

# Rettungsschwimmen

## 20. Landesmeisterschaften in Anklam

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften in Rostock, qualifizierten sich 11 Sportler unserer Ortsgruppe für die Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen. Vorfreude und Erwartung waren hoch, sind es doch für einige die ersten Meisterschaften auf Landesebene gewesen. Ein Jahr konzentriertes und intensives Training lagen hinter uns und so manche schwierige Hürden – Trainingszeiten und damit bedingter Trainingsausfall - mussten auch in diesem Jahr gemeistert werden.

Am Freitagnachmittag fuhren wir mit 2 Kleinbussen in Richtung Anklam und schnell waren alle Probleme und Mühen vergessen. Abends stand die HLW (Herz-Lungen-Wiederbelebung) der AK 13/14 auf dem Programm. „Eine Disziplin die höchste Konzentration erfordert“, so Christine Fischer, die unsere Sportler bestens auf die HLW vorbereitet hatte.

Am nächsten Tag begannen dann die Einzel- und Staffelwettbewerbe. 120 Rettungssportler aus den Leistungszentren Anklam, Stralsund, Wismar und den „Normalos“ aus Ribnitz-Damgarten und Laage Krons Kamp kämpften in den Disziplinen Hindernisschwimmen, Freistil, Kombiniertes Schwimmen, Lifesaver, Retten einer Puppe mit und ohne Flossen, um Platz und Sieg. In der AK 12 schwamm sich Monika Zwiig auf den 5. Platz. Annabell Sawitzki, Lena Uhlendorf, Michelle-Chantal Köhn konnten ihre Trainingszeiten verbessern belegten gute Plätze und in den anschließenden Staffelwettbewerben der AK 12 wurden die Mädchen mit einem hervorragenden 3. Platz belohnt. In der AK 12 männlich bestätigte Paul Strauß seine gute Form und erkämpfte sich den 5. Platz. Arne Blankenberg und Jacob Dumke konnten bei Ihren ersten großen Meisterschaften ihre Bestzeiten unterbieten und bestätigten damit ihre guten Trainingsleistungen. Lea Weirauch (Platz 14), Anne-Katrin Hage (Platz 13), Clemens Blankenberg (Platz 11) und Axel Plaumann (Platz 13) mussten sich der leistungsmäßigen Übermacht der drei Leistungszentren auf vordere Plätze geschlagen geben.

Alle Vier haben maximal gekämpft und ihr Bestes gegeben. Trotz einiger zweifelhafter Entscheidungen der Kampfrichter, werden uns die 21. Landesmeisterschaften eine neue Chance geben unsere Leistungen zu verbessern und den einen oder anderen Überraschungsplatz zu belegen.

Rainer Mehlhase



Foto: Rainer Mehlhase